

Produktname : Acryl RAL  
 Ref.Nr.: BDS001943\_4\_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 2.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS001943\_20170407

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Acryl RAL  
 alle Vollton-Farben  
 Spraydose

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Farbe

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe bvba  
 Touwslagerstraat 1  
 9240 Zele  
 Belgium  
 Tel.: +32(0)52/45.60.11  
 Fax.: +32(0)52/45.00.34  
 E-mail : hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Laurinkatu 57 A 23 B, 08100 Lohja	+358/(19)32.921	
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303 0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTRI. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

### 1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, Belgium: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)  
 Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43  
 die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145  
 Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008



**Produktname :** Acryl RAL **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 2.0  
**Ref.Nr.:** BDS001943\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS001943\_20170407

**Physikalisch:** Aerosole, Kategorie 1  
 Extrem entzündbares Aerosol.  
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

**Gesundheit:** Augenreizung, Kategorie 2  
 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

**Umwelt:** Nicht klassifiziert  
 Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

**Produktidentifikator:** Enthält:  
 Aceton  
 n-Butylacetat

**Gefahrenpiktogramme:**



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise:** H222 : Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise:** P101 : Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.  
 P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

**Ergänzende Gefahreninformationen:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.



Produktname : Acryl RAL      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 2.0  
 Ref.Nr.: BDS001943\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS001943\_20170407

### 3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Aceton	01-2119471330-49	67-64-1	200-662-2	25-50	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H319,H336	A
Dimethylether	01-2119472128-37	115-10-6	204-065-8	12.5-20	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	A
n-Butylacetat	01-2119485493-29	123-86-4	204-658-1	12.5-20	Flam. Liq. 3, STOT SE 3	H226,H336	
Butan (<= 0,1 % Butadien)	01-2119474691-32	106-97-8	203-448-7	5-10	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	01-2119475791-29	108-65-6	203-603-9	5-10	Flam. Liq. 3	H226	A
isobutane	01-2119485395-27	75-28-5	200-857-2	2.5-5	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	
Propan	01-2119486944-21	74-98-6	200-827-9	10-12.5	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	B

#### Erläuterungen

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Augenkontakt :</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt :</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen :</b>	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Verschlucken :</b>	Nach versehentlichem Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen und ärztlichen Rat einholen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen :</b>	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Kann zu Magendarmstörungen führen Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
<b>Hautkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötung und Schmerzen
<b>Augenkontakt :</b>	Reizt die Augen Symptome: Rötungen und Schmerzen



Produktname : Acryl RAL      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 2.0  
Ref.Nr.: BDS001943\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS001943\_20170407

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Allgemeine Hinweise :** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)  
Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO2

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.  
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen  
In geeigneten Behälter geben

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8



Produktname : Acryl RAL      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 2.0  
 Ref.Nr.: BDS001943\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS001943\_20170407

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
 Geräte sollten geerdet sein  
 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
 Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
 Für gute Belüftung sorgen  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 Augenspülflaschen bereithalten

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Farbe

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>			
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich</b>			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	800 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	100 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien</b>			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1000 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm



**Produktname :** Acryl RAL **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 2.0  
**Ref.Nr.:** BDS001943\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS001943\_20170407

		STEL	100 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	150 ppm
		STEL	200 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
		STEL	1000 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
isobutane	75-28-5	AGW/MAK	1000 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b>			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1900 mg/m3
		STEL	7600 mg/m3
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1910 mg/m3
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	480 mg/m3
		STEL	960 mg/m3
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	1200 mg/m3
		STEL	2400 mg/m3
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
isobutane	75-28-5	AGW/MAK	1900 mg/m3
		STEL	7600 mg/m3
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland</b>			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1000 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
Dimethylether	115-10-6	AGW/MAK	1000 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	100 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Für gute Belüftung sorgen Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.
<b>Atmung :</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	(Filtertyp AXP2)
<b>Haut und Hände :</b>	Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen. Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	(Butylkautschuk)
<b>Augen :</b>	Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.



Produktname : Acryl RAL  
Ref.Nr.: BDS001943\_4\_20170629 (GE)

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 2.0  
Ersetzt Fassung vom: BDS001943\_20170407

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten für das Produkt ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand :	Flüssigkeit unter Druck.
Farbe :	entspricht Farbton der Schutzkappe.
Geruch :	Charakteristischer Geruch.
pH :	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/-bereich :	Nicht verfügbar.
Flammpunkt :	< 0 °C
Verdunstungszahl :	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze : Obere Grenze :	18.6 %
Untere Grenze :	1.2 %
Dampfdruck :	830 kPa (@ 20°C).
Relative Dichte :	0.87 g/cm <sup>3</sup> (@ 20°C).
Löslichkeit in Wasser :	Nicht verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Viskosität :	Nicht anwendbar.

### 9.2. Sonstige Angaben

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen 814 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel



Produktname : Acryl RAL  
 Ref.Nr.: BDS001943\_4\_20170629 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 2.0  
**Ersetzt Fassung vom:** BDS001943\_20170407

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>akute Toxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

<b>Einatmen :</b>	Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Kann zu Magendarmstörungen führen
<b>Hautkontakt :</b>	Kann Irritationen verursachen.
<b>Augenkontakt :</b>	Reizt die Augen

### Toxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	10.8 mg/l
		LD50 derm. Ratte	> 5000 mg/kg
		LD50 derm. Hase	> 5000 mg/kg
Dimethylether	115-10-6	LC50 inhal. Ratte	309 mg/l
n-Butylacetat	123-86-4	LD50 oral Ratte	10760 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 20 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 1400 mg/kg
Aceton	67-64-1	LD50 oral Ratte	> 5800 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	76 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 15800 mg/kg



Produktname : Acryl RAL

Erstellt/Überarbeitet am: 29.06.17 Version : 2.0

Ref.Nr.: BDS001943\_4\_20170629 (GE)

Ersetzt Fassung vom: BDS001943\_20170407

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Nicht klassifiziert

**Ecotoxikologische Daten :**

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	LC50 Fisch	100-180 mg/l
		EC50 Daphnien	> 400 mg/l
Dimethylether	115-10-6	IC50 Algen	154.9 mg/l
		LC50 Fisch	4.1 mg/l
		EC50 Daphnien	4.4 mg/l
n-Butylacetat	123-86-4	IC50 Algen	647 mg/l
		LC50 Fisch	18 mg/l
		EC50 Daphnien	44 mg/l
Aceton	67-64-1	IC50 Algen	530 mg/l
		LC50 Fisch	5540 mg/l
		EC50 Daphnien	8800 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine experimentellen Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Informationen verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine experimentellen Daten verfügbar

GWP (Treibhauspotenzial): 1

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Produktname : Acryl RAL      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 2.0  
Ref.Nr.: BDS001943\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** BDS001943\_20170407

**Produkt :** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.  
**Nationale Vorschriften :** Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1  
ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein  
IMDG - Marine pollutant: No  
ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)  
IMDG - Ems: F-D, S-U  
IATA/ICAO - PAX: 203  
IATA/ICAO - CAO: 203

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



**Produktname :** Acryl RAL **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 2.0  
**Ref.Nr.:** BDS001943\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS001943\_20170407

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.  
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)  
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	1 (Schwach wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

\*Erläuterung der Gefahrenhinweise: H220 : Extrem entzündbares Gas.  
 H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### ÜBERARBEITUNGEN IN KAPITEL :

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition  
 acronyms and synonyms: AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
 STEL = Kurzzeit-Grenzwert  
 VOC = flüchtiger organischer Verbindungen  
 PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch  
 vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
 Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.